

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages

(23. Sitzung in der X. Wahlperiode) am

Freitag, 15. März 2024, in Höhr-Grenzhausen

- Tagungsraum des Keramikmuseums -

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende des ordentlichen Sitzungsteils: 16:33 Uhr

Ende des festlichen Sitzungsteils: 18:47 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleiterin, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisbeigeordneter Klaus Koch
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, stv. Büroleiterin
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin
Kreisoberinspektorin Elisa Schröder, Pressestelle/Sitzungsdienst
Nicole Chemnitz, Pressestelle

2. Mitglieder des Kreistages

Siehe Anwesenheitsliste (**Anlage I** zur Niederschrift)

Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 15.03.2024

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises
2. Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane **0837/X**
3. Festlegung des Termins für die Wahl des Beirates für Migration und Integration **0841/X**
4. Richtlinie über die Gewährung von Investitionszuwendungen für Kindertagesstätten im Westerwaldkreis **0839/X**
5. Versorgungsstrukturplan für den Rettungsdienstbereich Montabaur **0842/X**
6. Flächendeckende Breitbandversorgung im Westerwaldkreis **0840/X**
0840/X/1
7. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine
8. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages. Er stellt fest, dass zur 23. Sitzung des Kreistages in der X. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung der Kreistagssitzung erfolgte am 06.03.2024 in der Westerwälder Zeitung.

Verwaltungsseitig und aus dem Kreistag heraus bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Der Sitzungsbeirat hat am 26.02.2024 nachstehende Redezeiten festgelegt.
Der Vorsitzende stellt die Entscheidung über die Redezeiten zur Abstimmung.

Öffentlicher Teil:		
1.	Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises	(im Übrigen ohne Aussprache)
2.	Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane	(im Übrigen ohne Aussprache)
3.	Festlegung des Termins für die Wahl des Beirates für Migration und Integration	(im Übrigen ohne Aussprache)
4.	Richtlinie über die Gewährung von Investitionszuwendungen für Kindertagesstätten im Westerwaldkreis	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
5.	Versorgungsstrukturplan für den Rettungsdienstbereich Montabaur	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
6.	Flächendeckende Breitbandversorgung im Westerwaldkreis	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
7.	Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine	(im Übrigen ohne Aussprache)
8.	Einwohnerfragestunde	(im Übrigen ohne Aussprache)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Vorsitzende weist auf die ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis/Personalbogen
- Zusammenstellung der Anfragen von Kreistagsmitgliedern seit der letzten Kreistagssitzung
- Information „Zukunftskonzept Krankenhaus Altenkirchen“ zu TOP 5 „Versorgungsstrukturplan für den Rettungsdienstbereich Montabaur“
- Ergänzungsvorlage zu TOP 6 „Flächendeckende Breitbandversorgung im Westerwaldkreis“
- Unterlagen zum 50-jährigen Jubiläum des Westerwaldkreises

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: 1 Bericht des Landrates über Angelegenheiten
des Landkreises

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Genehmigung der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2024 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier
- vorläufige Vereinbarung zu der Rahmenvereinbarung zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten von Kindertagesstätten für den Zeitraum 01.07.2021 bis 31.12.2024

Sitzung des Kreistages am: **15.03.2024**

Tagesordnungspunkt: 2 Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane

Vorlage-Nummer: **0837/X**

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlage daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen von Ersatznachfolgern/innen in die Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die vorschlagsberechtigte Kreistagsfraktion im Vorfeld der Sitzung zur Nachbesetzung der vakanten Position einen Wahlvorschlag gemacht habe.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt Michael Markovics aus Langenbach b. Kirburg

- als stv. Mitglied in den Unterausschuss des Rechnungsprüfungsausschusses,
- als Beisitzer in den Kreisrechtsausschuss,
- als 1. Stellvertreter in den Beirat der Museen im Westerwald GmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz: Der Vorsitzende hat an den Wahlen nicht teilgenommen (§ 29 Abs.3 Nr.1 LKO).

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: 3 Festlegung des Termins für die Wahl des Beirates für Migration und Integration

Vorlage-Nummer: 0841/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Als Wahltag für die Wahl des Beirates für Migration und Integration wird der 10.11.2024 bestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: **15.03.2024**

Tagesordnungspunkt: 4 Richtlinie über die Gewährung von Investitions-
zuwendungen für Kindertagesstätten im Wes-
terwaldkreis

Vorlage-Nummer: **0839/X**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt ausführlich in die Thematik ein.

Weiterhin informiert Landrat Schwickert den Kreistag, der Jugendhilfeausschuss habe am vergangenen Montag seinen Empfehlungsbeschluss einstimmig bei zwei Enthaltungen gefasst. Die SPD-Fraktion habe sich enthalten und erklärt, erst in der heutigen Sitzung Stellung zur Thematik zu nehmen.

Es schließen sich Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Karl-Heinz Boll (CDU), Lisa Schmidt (SPD), Dr. Rudolf Schneider (Die Linke), Stephan Bach (FWG), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Eva Ehrlich-Lingens (B90/Die Grünen) an.

Landrat Schwickert fügt ergänzend hinzu, dass für dieses Jahr im Rahmen der Richtlinie Kreiszuschüsse in Höhe von schätzungsweise 15 Mio. Euro notwendig werden könnten.

Sodann stellt Landrat Schwickert folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage anhängende „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten der Tageseinrichtungen für Kinder im Westerwaldkreis“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung.

Sitzung des Kreistages am: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: 5 Versorgungstrukturplan für den Rettungsdienstbereich Montabaur

Vorlage-Nummer: 0842/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt ausführlich in die Thematik ein.

Landrat Schwickert erklärt, der Versorgungsstrukturplan müsse von den anderen drei Landkreisen im Rettungsdienstbereich Montabaur, den Landkreisen Altenkirchen und Neuwied sowie dem Rhein-Lahn-Kreis, gleichermaßen beschlossen werden.

Sodann begrüßt er Niclas Fürst von der antwortING GmbH aus Köln und bittet ihn um seinen Bericht.

Herr Fürst stellt sodann den Versorgungsstrukturplan anhand einer Präsentation im Detail vor.

Landrat Schwickert dankt ihm für seinen Vortrag und fasst zusammen, es seien im Ergebnis keine zusätzlichen Standorte für Rettungswachen erforderlich geworden. Allerdings bedürfe es bei vier Rettungswachen einer Sanierung bzw. eines Neubaus. Zudem sehe der Versorgungsstrukturplan im Zusammenhang mit den Einsatzmitteln bzw. Standorten der Notärzte Optimierungspotenzial. Es seien zusätzliche Fahrzeuge aufgrund eines gestiegenen Einsatzaufkommens und längerer Fahrwege erforderlich. Dabei stelle insbesondere die Rekrutierung von geeignetem Personal eine Herausforderung dar. Abschließend weist Landrat Schwickert darauf hin, dass der Versorgungsstrukturplan fortlaufend an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst und aktualisiert werden müsse.

Es schließt sich eine Aussprache mit Redebeiträgen der Kreistagsmitglieder Thomas Mockenhaupt (SPD), Erich Wagner (B90/Die Grünen), Jürgen Nugel (AfD), Regina Klinkhammer (B90/Die Grünen), Dr. Kai Müller (CDU) und Peter Müller (FWG) an.

Auf die entsprechende Nachfrage des Kreistagsmitglieds Christian Schimmel (B90/Die Grünen) hin erläutert Herr Fürst, für den Rettungsdienstbereich Montabaur sei die bestehende Standortstruktur der Rettungswachen bereits zielführend und eine Zentralisierung in diesem Fall nicht geboten. Weiterhin würden Nachbarzentren in der Versorgungsstruktur ebenfalls berücksichtigt.

Kreistagsmitglied Klaus Müller (FWG) gibt zu bedenken, der Rettungsdienst sei maßgeblich von der Versorgungsstruktur der Krankenhäuser und deren Bestand bzw. Kapazitäten abhängig. Darauf nehme der Versorgungsstrukturplan keinen Einfluss.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Sodann stellt Landrat Schwickert folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Kreistag des Westerwaldkreises nimmt die gutachterliche Betrachtung der rettungsdienstlichen Strukturen durch das beauftragte Büro antwortING Beratende Ingenieure Weber Schütte Käser & Partner PartGmbH zur Kenntnis und beschließt den vorgelegten Versorgungsstrukturplan für den Rettungsdienstbereich Montabaur. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der ihr zugewiesenen Aufgaben als Rettungsdienstbehörde die Erkenntnisse und Feststellungen des Gutachtens in die fortwährende Entwicklung der rettungsdienstlichen Versorgungsstruktur einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz: Kreistagsmitglied Ralf Seekatz MdEP (CDU) hat an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen (§ 16 LKO).

(Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: 6 Flächendeckende Breitbandversorgung im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0840/X
0840/X/1

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Es schließt sich eine Aussprache mit Redebeiträgen der Kreistagsmitglieder Thomas Mockenhaupt (SPD), Dr. Stephan Krempel (CDU), Klaus Müller (FWG) und Rudolf Schwaderlapp (FDP) an.

Kreistagsmitglied Christian Schimmel (B90/Die Grünen) merkt an, die Breitbandversorgung sei noch nicht auf einem akzeptablen Stand, sodass einzelne Verbandsgemeinden voranschreiten und eigene Kooperationen eingehen würden. Landrat Schwickert weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich bei den Verbandsgemeinden um privatwirtschaftliche Erschließungen handele, die nicht durch öffentliche Mittel finanziert würden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Datengrundlage weiter zu bereinigen und zu ergänzen, um die begonnene Planung und Kostenschätzung konkretisieren zu können.

Der Landrat wird dazu ermächtigt, im Rahmen des nächsten Förderaufrufes zum Ausbau von Gigabitnetzen von Bund und Land einen Antrag zu stellen, um in das Verfahren einzusteigen. Die Kreisgremien werden über die Meilensteine im Verfahren (Erteilung von Zuwendungsbescheiden, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren) informiert.

Die Festlegung des Haushaltsansatzes und die Vergabeentscheidung folgen den regulären Entscheidungsprozessen der Kreisgremien.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: 7 Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 15.03.2024

Tagesordnungspunkt: 8 Einwohnerfragestunde

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreistages schließt Landrat Schwickert den ordentlichen Sitzungsteil des Kreistages um 16:33 Uhr.

Nach einer kurzen Unterbrechung eröffnet Landrat Schwickert um 16:45 Uhr den festlichen Teil der Kreistagssitzung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Westerwaldkreises mit musikalischer Untermalung durch Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule mit Unterstützung durch deren Lehrerinnen und Lehrer.

Sodann nimmt Landrat Schwickert die Ehrung nachfolgender Kreistagsmitglieder vor:

25 Jahre Kreistag

Dr. Stephan Krempel
Dr. Kai Müller
Harald Ulrich
Klaus Müller
Peter Müller

30 Jahre Kreistag

Johannes Kempf
Hendrik Hering, MdL

Der Landrat überreicht den Geehrten eine entsprechende Urkunde des Landkreistages Rheinland-Pfalz sowie ein Weinpräsent des Landkreises.

Im Anschluss blickt Landrat Schwickert in seiner Rede auf die Entstehung des Westerwaldkreises vor 50 Jahren sowie auf dessen bisherige und zukünftige Entwicklung.

Zuletzt verdeutlichen die Kreistagsmitglieder Dr. Stephan Krempel aus Westerbürg und Rudolf Schwaderlapp aus Ransbach-Baumbach in einem Streitgespräch eindrucksvoll die Unterschiede zwischen Ober- und Unterwesterwäldern, bevor auch sie zu dem Ergebnis kommen: „Wir alle sind nur noch Westerwälder, haben nur ein Wälder Herz.“

(Die Rede von Landrat Schwickert ist der Niederschrift als **Anlage III** beigelegt.)

Die Schriftführerin:

gez. L. Schardt, KI

Der Vorsitzende:

gez. LR A. Schwickert